

LAUSITZER RUNDSCHAU

Cottbus 15. Dezember 2008, 00:00 Uhr

Kampfsport Cottbuser bringen Halle zum Kochen

Die Sportler vom Cottbuser Taeguk-Team gehören derzeit zu den Besten im Taekwondo-Nachwuchs ihrer Altersklasse in Brandenburg. Sie haben den Erfolg des vergangenen Jahres wiederholen können. Das Technik-Team startete auf dem größten Taekwondo-Nachwuchsturnier in Viersen/Nordrhein-Westfalen und das Kampf-Team in Dabendorf/Brandenburg beim olympischen Vollkontakt.



Beim Internationalen Poomsae Cup sind rund 320 Teilnehmer aus 32 Mannschaften gestartet. Wie im vergangenen Jahr musste sich das gesamte Cottbuser Taeguk-Team gegen Mitglieder des SV Bayer Wuppertal bewähren. Diesmal startete das Turnier mit dem Synchronlauf und schon hier zeigten die Cottbuser, mit wem die anderen Teilnehmer im Laufe des Tages rechnen dürfen. Gegen die Favoriten des SV Bayer Wuppertal gelang im Synchronlauf den Mädchen und den Jungen ein hoher Sieg mit jeweils 2,0-Punkten-Abstand. Damit verdienten beide Teams die ersten Goldmedaillen. Hoch motiviert konnten nun die

Einzelläufe folgen. Ein intensives Vorbereitungstraining mit Videoanalyse sorgte schließlich auch im Einzellauf dafür, dass die Cottbuser Kämpfer noch mehrmals auf den ersten drei Plätzen landeten. Am Ende gelang mit vier Mal Gold, ein Mal Silber und zwei Mal Bronze, wie schon im vergangenen Jahr Platz 5 von 32 Mannschaften. Diese Medaillen sind jedoch nicht die Einzigen geblieben.

Ganzer Artikel Seite 1 2 3 »

Jüngste Kommentare

Zu diesem Artikel sind noch keine Beiträge vorhanden



